

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Antonín Brousek

vom 16. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Januar 2024)

zum Thema:

Hotel Mondial am Kurfürstendamm – Denkmal oder Bauruine?

und **Antwort** vom 2. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Februar 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Antonín Brousek
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17878

vom 16. Januar 2024

über Hotel Mondial am Kurfürstendamm – Denkmal oder Bauruine?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Gründe der Aufgabe des Geschäftsbetriebs des durch eine Tochtergesellschaft des Sozialverband Deutschland e.V. geführten Hotels Mondial, Kurfürstendamm 47, 10707 Berlin?

Antwort zu 1:

Dem Senat und dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf liegen darüber keine Erkenntnisse vor.

Frage 2:

Wie ist der Stand der Planung und Genehmigung des Abrisses und Neubaus der Immobilie, über den teilweise berichtet wurde? Hat es seit 1982 einen Eigentümerwechsel gegeben?

Antwort zu 2:

Dem Senat und dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf liegen darüber keine Erkenntnisse vor.

Frage 3:

Wann wurde das aktuelle Objekt am Standort Kurfürstendamm 47 durch wen errichtet? Wann und durch welche Stellen ist eine Denkmalwürdigkeit- und -fähigkeit des Objekts mit welchem Ergebnis (bitte als Anlage beifügen, vorsorglich wird hiermit auch Akteneinsicht nach Art. 45 II VvB in diese Akten der Verwaltung beantragt) geprüft worden?

Antwort zu 3:

Das Gebäude wurde 1979 - 1981 vom „Reichsbund der Kriegsopfer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e.V.“ (heute „Sozialverband Deutschland (SoVD)“ durch den Architekten Heinz Ostmann errichtet.

Aufgrund einer Anfrage des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf im Jahr 2022 war die Inventarisierung des Landesdenkmalamts mit dem Objekt befasst. In diesem Zusammenhang wurden beispielsweise die Bauakten zum Objekt beim Bezirk eingesehen.

Weil sich nach Auswertung der Aktenlage und des Objekts aus denkmalfachlicher Sicht keine Hinweise auf einen möglichen Denkmalwert ergaben, wurde von einer tiefergehenden Prüfung des Objekts abgesehen.

Zu dem in Ihrer Anfrage (Frage Nr.3) enthaltenen Akteneinsichtsbegehren wird darauf hingewiesen, dass das Fragerecht durch schriftliche Anfragen gemäß Artikel 45 Abs. 1 VvB und das Recht nach Artikel 45 Abs. 2 VvB, Einsicht in Akten und sonstige amtliche Unterlagen der Verwaltung zu nehmen, zwei eigenständige Tatbestände darstellen und somit voneinander getrennt zu bearbeiten sind. Es wird daher gebeten, die Einsichtnahme separat zu beantragen, damit diese entsprechend der verfassungsrechtlichen Vorgaben umgehend behandelt werden kann.

Frage 4:

Trifft es zu, dass das Mondial das erste barrierefreie Hotel weltweit gewesen ist? Falls nein, welches gab es davor wo? Trifft es dann zu, dass das Mondial das erste barrierefreie Hotel europaweit gewesen ist? Falls nein, welches gab es davor wo?

Antwort zu 4:

Dem Senat und dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf liegen darüber keine Erkenntnisse vor.

Frage 5:

Gibt es Auflagen an den aktuellen Eigentümer? Welchen Inhalts? Werden diese geprüft? Wenn ja, wann zuletzt durch welche Stelle? Falls nein, weshalb nicht?

Antwort zu 5:

Dem Senat und dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf liegen darüber keine Erkenntnisse vor.

Berlin, den 02.02.2024

In Vertretung

Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen